

Sonja Bluhm

## Ehrenamtlich und qualifiziert – Ein Angebot für alle Öffentlichen Bibliotheken!?

### Das Fortbildungsangebot für katholische öffentliche Büchereien

41,3 Prozent der öffentlichen Büchereien in Deutschland sind in kirchlicher Trägerschaft. 97,3 Prozent davon werden teilweise oder vollständig ehrenamtlich betrieben, bei den kommunalen Bibliotheken liegt diese Zahl bei 51,8 Prozent. Damit diese Arbeit qualifiziert und entsprechend der bibliothekarischen Standards geleistet werden kann, gehört die Fort- und Weiterbildung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen in katholischen öffentlichen Büchereien (KÖB) zu den grundlegenden Aufgaben von Borromäusverein Bonn (bv.), Sankt Michaelsbund München (SMB) und der katholischen Fachstellen für Büchereiarbeit, kurz »Netzwerk« genannt.

Die Angebotspalette des Netzwerks ist als ganzheitlicher Prozess angelegt, der den vier Themenbereichen Büchereipraxis, Literatur, Kommunikation und Methoden sowie Spiritualität gleichermaßen gerecht werden soll. Die Angebote sind in aufeinander aufbauende Grund- und Weiterqualifizierungen unterteilt. So kann jeder Büchereimitarbeiter entsprechend seiner Aufgaben in der Bücherei und seiner Vorkenntnisse das für ihn passende Angebot auswählen.

#### Weiterbildungskonzept

In den letzten Jahren entwickelte das Netzwerk immer mehr träger- und konfessionsübergreifende Kooperationsangebote, zum Beispiel Literarische Fernkurse mit Österreich, die Tagung für Krankenhausbibliotheken des dbv (Deutscher Bibliotheksverband), die Fachstellenkonferenz mit bv. und DVEB (Deutscher Verband Evangelischer Büchereien) sowie die

Kooperationstagung mit der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Während viele Einzelangebote der katholischen Fachstellen auf die Bedürfnisse der KÖBs ausgerichtet sind, stehen die anderen Angebote in der Regel allen BüchereimitarbeiterInnen offen, auch Hauptamtlichen in Öffentlichen Bibliotheken. Eine Übersicht aller Angebote findet sich im Internet unter [www.borromaeusverein.de/category/cat/bildung/](http://www.borromaeusverein.de/category/cat/bildung/) beziehungsweise [www.st-michaelsbund.de/index.php?id=263](http://www.st-michaelsbund.de/index.php?id=263). Besonderes Augenmerk wird im Folgenden auf drei Angebote gerichtet, die für Interessierte aus allen Bibliotheken offen sind.

#### *Gruppen kompetent leiten: Training für ReferentInnen und TeambegleiterInnen*

2008 fiel der Startschuss für ein völlig neues Ausbildungskonzept<sup>1</sup>, das Ende 2009 von zwölf Teilnehmerinnen erfolgreich abgeschlossen wurde. Ausgangspunkt für die neue Weiterbildung waren drei Erkenntnisse:

1. Die einschlägigen Aus- und Fortbildungsangebote zielen hauptsächlich auf die Vermittlung von bibliothekarischen Fachkenntnissen ab.
2. In den KÖBs schlummern ungenutzt (Multi-)Talente mit einem hohen Potenzial an bibliothekarischen Fachkenntnissen und jahrelanger Erfahrung in der Büchereiarbeit. ▶



Gruppen kompetent zu leiten, das lernten zwölf Teilnehmerinnen in einem Training für Referentinnen und Teambegleiterinnen, das Ende 2009 erfolgreich abgeschlossen wurde. Eine Neuaufnahme dieses Kurses ist für November geplant.

Foto: Sonja Bluhm

1 [www.borromaeusverein.de/images/uploads/publikationen/bibliothek/bibliothek\\_4-09.pdf](http://www.borromaeusverein.de/images/uploads/publikationen/bibliothek/bibliothek_4-09.pdf)

Die Fortbildung zur/zum Kirchlichen Büchereiassistentin/-assistenten ist mittels eines modular aufgebauten Blended-Learning-Kurses auf [www.kibueass.de](http://www.kibueass.de) möglich

3. Für eine gute Teambegleitung braucht es mehr als Fachwissen.

Die Ausgangsfrage war also: Was benötigen ReferentInnen, um Teams erfolgreich zu leiten und um bibliothekarische Inhalte teilnehmerorientiert zu vermitteln? Die Antwort ist einfach und komplex zugleich. Es braucht

- Persönlichkeit, um als TeamleiterIn oder ReferentIn in einer Gruppe zu agieren;
- Kenntnisse über Gruppendynamik, Rollen und Funktionen in Teams;
- Methoden- und Kommunikationskompetenz, um Wissen nachhaltig und teilnehmerorientiert zu vermitteln.

An fünf Wochenenden wurden diese drei Themenfelder auf unterschiedlichste Art und Weise trainiert und erfahrbar gemacht. Drei Referentinnen arbeiteten auf der Grundlage verschiedener gruppenpädagogischer Konzepte aus der systemischen Kommunikationspsychologie. »Mit diesem lösungsorientierten Ansatz helfen wir, Denkwelten zu verändern«, bringt es eine der Referentinnen auf den Punkt. Nach dem erfolgreichen ersten Durchlauf startet das nächste Training vom 12. bis 14. November 2010 in Limburg/Lahn.<sup>2</sup>

#### *proliko-Projekt: Literarische Kompetenz*

Literatur und das Gespräch darüber nehmen in Bibliotheken einen hohen Stellenwert ein: bei der Medienauswahl, der

Leserberatung, im Ausleihgespräch, bei der Leseförderung für Kinder oder in Literaturgesprächskreisen. Dennoch kommt die Literatur in den meisten bibliothekarischen Ausbildungen häufig zu kurz.

Hier setzt proliko<sup>3</sup> an und vermittelt in verschiedenen Weiterbildungselementen einen anderen Zugang zur Welt der

**Als Trend zeichnet sich bereits jetzt ab, dass das Thema »Bibliothekskonzepte der Zukunft« noch virulenter werden wird.**

sprachlichen Kunst. Als besonderes Highlight und Monate im Voraus ausgebucht ist hier die Literarische Sommerwoche auf Schloss Hersberg am Bodensee zu nennen. Fünf Tage mit Literatur, Gesprächen und interessanten Exkursionen locken jedes Jahr über 30 Literaturinteressierte aus ganz Deutschland in die Bodensee-Region.

#### *Fortbildung zur/zum Kirchlichen Büchereiassistentin/-assistenten*

Zielgruppen wandeln sich. Lehr- und Lernsituationen sind Veränderungen unterworfen. Begriffe wie Blended Learning, Portfolioarbeit und Active Training bevölkern die Erwachsenenbildung. Aus- und Fortbildungsanbieter stehen deshalb mehr denn je vor der Frage, wie sich langjährige, erfolgreiche Fortbildungskonzepte an die modernen Gegebenheiten und Erfordernisse anpassen lassen.

Eine mögliche Lösung ist ein modular aufgebauter Blended-Learning-Kurs, wie ihn das Netzwerk für den Assistentenkurs

entwickelt und im letzten Jahr erstmals erfolgreich durchgeführt hat. Das methodische und didaktische Konzept sowie Inhalte und Modalitäten finden sich in zwei Artikeln unter: [www.borromaeusverein.de/images/uploads/bildung/buechereipraxis/kibueass\\_neustart\\_bit-1-09.pdf](http://www.borromaeusverein.de/images/uploads/bildung/buechereipraxis/kibueass_neustart_bit-1-09.pdf).

#### **Aktuelle Trends und Zukunftsperspektiven**

Das Netzwerk überprüft regelmäßig seine Angebote, um schnell und flexibel auf die Entwicklungen in Gesellschaft, Kirche und Bibliothekswesen reagieren zu können. Als Trend zeichnet sich bereits jetzt ab, dass das Thema »Bibliothekskonzepte der Zukunft« noch virulenter werden wird.

Davon betroffen sind nahezu alle Bereiche der Büchereiarbeit, angefangen von der Frage nach dem Bestandsangebot über die Öffnungszeiten, Veranstaltungsangebote, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit sowie trägerübergreifende Kooperationen. Dies stellt besondere Anforderungen an die MitarbeiterInnen in Bibliotheken, zunehmend auch im Bereich der Methoden- und Kommunikationskompetenz. Daher werden Weiterbildungs- und Unterstützungsmaßnahmen im Bereich des Coachings und der Teamentwicklung an Bedeutung zunehmen.

Ein gut ausgebautes Netz an Bibliotheken in Deutschland funktioniert nicht ohne die kirchlichen Büchereien. Und diese funktionieren nicht ohne ein qualifiziertes Ehrenamt. Dies zu erreichen, wird auch in Zukunft wichtigstes Ziel der kirchlichen Verbände und Fachstellen sein.



**Sonja Bluhm** studierte Bibliotheks- und Informationswesen an der Fachhochschule Köln (Abschluss Diplom-Bibliothekar) und ließ sich in einer berufsbegleitenden

Weiterbildung zur tftZI-Gruppenpädagogin ausbilden. Sie ist Mitglied in der Fortbildungskommission des BIB, Mitglied im Sachausschuss Bildung des Borromäusvereins (bv.) und der Aus- und Fortbildungskonferenz des bv. sowie des Sankt Michaelsbundes. – Kontakt: [mail@bluhm-bildung.de](mailto:mail@bluhm-bildung.de), [www.bluhm-bildung.de](http://www.bluhm-bildung.de)

<sup>2</sup> [www.borromaeusverein.de/articles/article/multiplikatorentraining/](http://www.borromaeusverein.de/articles/article/multiplikatorentraining/)

<sup>3</sup> [www.borromaeusverein.de/articles/article/proliko/](http://www.borromaeusverein.de/articles/article/proliko/)